

Mo, 27.11.2017
19.00 Uhr



Die Rückeroberung des Stadtraums oder Was kommt nach der autogerechten Stadt?

Sparkassenakademie NRW, Hörder Burg
Burgaula | B3.03
Hörder Burgstraße 17, 44263 Dortmund
Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich.

Die erforderliche Anmeldung
kann bis zum 24.11.2017 per E-Mail an
forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen.

Muss es den Stadt- und Verkehrsplanern nicht zu denken geben, wenn die großen Autokonzerne massiv in neue Formen der Mobilität investieren? Mercedes beteiligt sich an Uber, BMW gründet mit Daimler, Ford und Volkswagen eine Gesellschaft zum Bau von Elektrotankstellen. Bereitet da eine der ganz großen Industrien einen gigantischen Umbruch vor?

Dafür scheint Anlass genug gegeben zu sein. Die Fortbewegung und der Warentransport mit dem Auto machen nur noch in ländlichen Gegenden Sinn. In den Metropolen bringen Blechlawinen jede Form von Verkehrsfluss zum Erliegen.

Wie kann also die Mobilität der Zukunft aussehen und welchen Einfluss hat diese auf das Gesicht unserer Städte? Noch immer laufen Politiker und Bürger Sturm, wenn das gewohnte Vorrecht des Autos in der Stadtplanung in Frage gestellt wird. Aber ist das für die Stadt der Zukunft nicht zu kurz gedacht?

Der Umbau der Faßstraße bietet den Anlass, sich zeitgemäßer Stadtplanung über die Frage neuer Fortbewegungsformen zu nähern.

Auskunft

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
der Stadt Dortmund

Alexandra Schiffmann Tel. (0231) 50-2 64 25
Heinrich Finger Tel. (0231) 50-2 26 14

Weitere Informationen

Programm

- 19.00 Uhr Begrüßung**
Vertreter der Sparkassenakademie NRW
- 19.05 Uhr Einführung**
Heinrich Finger,
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 19.10 Uhr Rückeroberung des Stadtraums
und was kommt nach dem Auto?**
Richard Schmalöer, Architekt BDA, Stadtplaner,
Geschäftsführer SCHAMP & SCHMALÖER Architekten
Stadtplaner, Dortmund
Saskja Jagenteufel, M.Sc. Architektur und Städtebau,
SCHAMP & SCHMALÖER
- 19.30 Uhr Umgestaltung der Faßstraße
– Modell für die Rückgewinnung von Stadtraum?**
Winfried Sagolla,
Geschäftsbereichsleiter Mobilitätsplanung,
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 19.45 Uhr Mehr Lebensqualität und bessere Mobilitäts-
qualität in Städten. Gleichzeitig.**
Dr. Carl-Friedrich Eckhardt,
Leiter Kompetenzzentrum Urbane Mobilität,
BMW Group
- 20.00 Uhr Plenumsdiskussion**
- Ca. 21.00 Uhr Veranstaltungsende**

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

Mo, 27.11.2017
19.00 Uhr



Die Rückeroberung des Stadtraums oder Was kommt nach der autogerechten Stadt?

Sparkassenakademie NRW, Hörder Burg
Burgaula | B3.03

Hörder Burgstraße 17, 44263 Dortmund

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich.

Die erforderliche Anmeldung
kann bis zum 24.11.2017 per E-Mail an
forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen.

Muss es den Stadt- und Verkehrsplanern nicht zu denken geben, wenn die großen Autokonzerne massiv in neue Formen der Mobilität investieren? Mercedes beteiligt sich an Uber, BMW gründet mit Daimler, Ford und Volkswagen eine Gesellschaft zum Bau von Elektrotankstellen. Bereitet da eine der ganz großen Industrien einen gigantischen Umbruch vor?

Dafür scheint Anlass genug gegeben zu sein. Die Fortbewegung und der Warentransport mit dem Auto machen nur noch in ländlichen Gegenden Sinn. In den Metropolen bringen Blechlawinen jede Form von Verkehrsfluss zum Erliegen.

Wie kann also die Mobilität der Zukunft aussehen und welchen Einfluss hat diese auf das Gesicht unserer Städte? Noch immer laufen Politiker und Bürger Sturm, wenn das gewohnte Vorrecht des Autos in der Stadtplanung in Frage gestellt wird. Aber ist das für die Stadt der Zukunft nicht zu kurz gedacht?

Der Umbau der Faßstraße bietet den Anlass, sich zeitgemäßer Stadtplanung über die Frage neuer Fortbewegungsformen zu nähern.

Auskunft

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
der Stadt Dortmund

Alexandra Schiffmann Tel. (0231) 50-2 64 25

Heinrich Finger Tel. (0231) 50-2 26 14

Weitere Informationen

Programm

- 19.00 Uhr Begrüßung**
Vertreter der Sparkassenakademie NRW
- 19.05 Uhr Einführung**
Heinrich Finger,
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 19.10 Uhr Rückeroberung des Stadtraums
und was kommt nach dem Auto?**
Richard Schmalöer, Architekt BDA, Stadtplaner,
Geschäftsführer SCHAMP & SCHMALÖER Architekten
Stadtplaner, Dortmund
Saskja Jagenteufel, M.Sc. Architektur und Städtebau,
SCHAMP & SCHMALÖER
- 19.30 Uhr Umgestaltung der Faßstraße
– Modell für die Rückgewinnung von Stadtraum?**
Winfried Sagolla,
Geschäftsbereichsleiter Mobilitätsplanung,
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
- 19.45 Uhr Mehr Lebensqualität und bessere Mobilitäts-
qualität in Städten. Gleichzeitig.**
Dr. Carl-Friedrich Eckhardt,
Leiter Kompetenzzentrum Urbane Mobilität,
BMW Group
- 20.00 Uhr Plenumsdiskussion**
- Ca. 21.00 Uhr Veranstaltungsende**

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.